

Dyskalkulie in der 2. klasse

Beitrag von „Conni“ vom 20. November 2006 21:04

Bei uns wurde leider auch kürzlich die Grundschulverordnung geändert: Offenbar ist jetzt die Diagnose nicht mehr durch die Schulpsychologie sondern durch die LRS-Beratungslehrerin der Grundschule vorgesehen. Dyskalkulie wird am Rande mit erwähnt.

Auf einer Elternliste wurde nun groß triumphiert, dass ja in Zukunft die Lehrer verpflichtet werden LRS anzuerkennen und so.... Da sag ich: Lesen müsste elter können: Es wird nicht, besser, sondern schlechter, weil die Diagnose aus kostengründen nun von jemandem gemacht werden muss, der es nicht so umfangreich gelernt hat wie eine Schulpsychologin.

Scheint also in jedem Bundesland anders zu sein.

Bei uns gab es im letzten Jahr einen Test, der Ende der 1. Klasse geschrieben wurde und Kinder, die weniger als eine bestimmte Punktzahl hatten, mussten dem Schulpsychologischen Dienst gemeldet werden als verdächtig für Dyskalkulie.

Grüße,
Conni